

Nachhaltigkeitsstrategie der Universität Ulm

Das Thema Nachhaltigkeit ist eines der wichtigsten gesellschaftlichen Themen der nächsten Jahrzehnte. Der voranschreitende Klimawandel, der Artenschwund und der stetig wachsende Ressourcenverbrauch stellen die Menschheit vor große Herausforderungen und bedingen einen umfassenden Transformationsprozess der Gesellschaft, nicht nur auf nationaler oder internationaler Ebene, sondern auch auf lokaler Ebene. Als Universität haben wir den Anspruch, die Zukunft nachhaltig mit zu gestalten. Die Universität Ulm beschreibt ihre strategischen Ziele im Bereich Nachhaltigkeit mit der vorliegenden Nachhaltigkeitsstrategie, die am 15.11.2023 vom Senat der Universität verabschiedet wurde.

Universitäten sind auch aufgrund ihres gesellschaftlichen Auftrags zentrale Akteure dieses Prozesses und müssen sich daher vielfältigen Aufgaben stellen. Durch ihre in verschiedenen Disziplinen aufgestellte **Forschung** tragen sie einerseits zu einem tieferen Verständnis der ökologischen Folgen unseres individuellen und institutionellen Verhaltens und Wirtschaftens bei, andererseits eröffnen sie durch technische und soziale Innovationen Möglichkeiten, den Herausforderungen zu begegnen. Aus der Forschung an Universitäten ergeben sich weitere Verpflichtungen für die Universität als Ort des wissenschaftlichen Diskurses, denn die Freiheit der Wissenschaft impliziert auch immer eine eigenverantwortliche Reflexion der eigenen Ziele und des eigenen Handelns im gesellschaftlichen Kontext. Daraus leiten sich Handlungsfelder im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ab. In der **Lehre** haben Universitäten die Möglichkeiten, Aspekte der Nachhaltigkeit an die junge Generation weiter zu geben und so eine Nachhaltigkeits-Literacy zu vermitteln. Da mittlerweile etwa 50% eines Jahrgangs an einer Universität oder Hochschule studieren, kann dieses Potential nicht groß genug eingeschätzt werden. Im Rahmen ihrer Aktivitäten im Bereich **Transfer** können Universitäten Nachhaltigkeitswissen in die Breite der Gesellschaft tragen und sich an regionalen Transformationsprozessen aktiv beteiligen. Nachhaltige technologische Entwicklungen können über den Technologietransfer in Unternehmen gebracht werden oder dienen als Grundlage für grüne Start-Ups. Nachhaltigkeitswissen und -kompetenzen werden über die berufliche Weiterbildung oder andere geeignete Formate in die Gesellschaft getragen. Zugleich stehen Universitäten vor der Aufgabe, ihren eigenen **Betrieb** nachhaltig zu gestalten. Mit dem strategischen Ziel der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes verfolgt die Universität Ulm zugleich das Ziel, für Studienanfängerinnen und -anfänger eine interessante Option bei der Wahl des Studienorts und für Berufstätige eine interessante Arbeitgeberin zu sein.

Unser Nachhaltigkeitsverständnis

In ihrer Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt die Universität einen gesamtinstitutionellen Ansatz, in dem sie alle Kernprozesse der eigenen Tätigkeit (Forschung, Lehre, Transfer, Betrieb, Governance) aufgreift. Dabei soll allen Mitgliedern der Universität die Möglichkeit eröffnet werden, an diesem Prozess teilzuhaben. Wir orientieren unser Nachhaltigkeitsverständnis an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (*sustainable development goals*, SDGs) und greifen damit sowohl die ökologische als auch die soziale wie ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit auf. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie mappen wir einzelne Ziele und Aktionsfelder auf die 17 SDGs und machen so den Beitrag der Universität zur Umsetzung der übergeordneten Ziele im Rahmen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie deutlich. Wir definieren Umsetzungsmaßnahmen für die einzelnen Aktionsfelder und machen diese in der Nachhaltigkeitsberichterstattung transparent.

Ziele und Aktionsfelder: Governance

Ziel

Die Universität Ulm sieht die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz als wichtige Ziele ihres Handelns.

Aktionsfelder

Die Universität Ulm ...

1. implementiert geeignete Strukturen zur Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele.
2. fördert die Partizipation und das Engagement der Universitätsmitglieder im Bereich Nachhaltigkeit.
3. etabliert ein Nachhaltigkeitsbüro/Green Office zur Bündelung der Nachhaltigkeitsinitiativen auf dem Campus.
4. kommuniziert ihre Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz und etabliert eine regelmäßige Berichterstattung.
5. engagiert sich in internationalen, nationalen wie regionalen Nachhaltigkeitsnetzwerken im universitären und gesellschaftlichen Kontext.

Ziele und Aktionsfelder: Forschung

Ziel

Die an der Universität Ulm etablierte Forschung trägt zum Erreichen der SDGs bei. Diese Forschung ist innovativ, häufig interdisziplinär und in einigen Fällen auch transdisziplinär. Zugleich sind wir uns bewusst, dass der Forschungsprozess selbst auch energie- und ressourcenintensiv ist und weitere Nachhaltigkeitswirkungen nach sich zieht. Wir setzen uns dafür ein, den eigenen Forschungsprozess zunehmend nachhaltiger zu gestalten.

Aktionsfelder

Die Universität Ulm ...

1. fördert die Nachhaltigkeitsreflexion und den schonenden Umgang mit Ressourcen in der Forschung.
2. schafft geeignete Formate zur Vernetzung der Nachhaltigkeitsforschung an der Universität.
3. fördert transdisziplinäre Forschung und Wissenstransfer zum Thema Nachhaltigkeit.
4. gestaltet Präsenzveranstaltungen klimafreundlich und nachhaltig.

Adressierte SDGs



SDG3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

SDG 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

SDG9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

SDG12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und dessen Auswirkungen ergreifen.

SDG 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen.

Ziele und Aktionsfelder: Lehre und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Ziel

Die Universität strebt danach, ihre Studierenden zu befähigen, nachhaltigkeitsorientierte Denkweisen und Handlungsansätze zu entwickeln, um einen positiven Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen zu leisten. Allen Mitgliedern der Universität Ulm soll die Möglichkeit eröffnet werden, im Rahmen ihres Studiums oder ihrer Tätigkeit ein Grundverständnis von Nachhaltigkeit zu entwickeln.

Aktionsfelder

Die Universität Ulm ...

1. sichert mit der Umsetzung des Leitbilds Lehre eine inklusive, gerechte und hochwertige Bildung für alle ihre Studierenden.
2. sichert mit ihren Einrichtungen einen freien Zugang zu Wissen für die Allgemeinheit.
3. erhöht die Sichtbarkeit von Lehrveranstaltungen mit Nachhaltigkeitsbezug.
4. bietet für Studierende aller Studiengänge Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit an.
5. qualifiziert die Lehrenden und Mitarbeitenden, das Thema Nachhaltigkeit in Studium und Lehre zu integrieren.
6. sorgt für Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden untereinander und mit den Studierenden.

Adressierte SDGs

Die Universität Ulm verfolgt das Ziel hochwertiger Bildung im Allgemeinen und im Bereich Nachhaltigkeit im Besonderen. Sie verfolgt somit insbesondere das **SDG 4** zur hochwertigen Bildung. Dabei leistet die Universität nicht nur im eigenen Betrieb, sondern durch ihre gesellschaftliche Vorbildfunktion auch einen Beitrag zum **SDG 5** zur Geschlechtergerechtigkeit.



SDG 4: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

SDG 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Ziele und Aktionsfelder: Transfer

Ziel

Im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers bringt die Universität Ulm Themen der Nachhaltigkeit in die Breite der Gesellschaft. Die Universität arbeitet aber auch transdisziplinär auf Augenhöhe mit gesellschaftlichen Akteuren in Projekten zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen zusammen.

Aktionsfelder

Die Universität Ulm ...

1. vermittelt Wissen zum Thema Nachhaltigkeit für die Zivilgesellschaft in unterschiedlichsten Formaten.
2. schafft einen institutionalisierten Rahmen zum Austausch über das Thema Nachhaltigkeit mit der Zivilgesellschaft.
3. berücksichtigt das Thema Nachhaltigkeit in ihrer Gründungsförderung über den Entrepreneurs Campus.
4. engagiert sich zusammen mit den Gebietskörperschaften, den Unternehmen sowie den Bürgerinnen und Bürgern in regionalen Transformationsprozessen.
5. entwickelt Angebote zum Thema Nachhaltigkeit im Rahmen der beruflichen Weiterbildung.

Adressierte SDGs



SDG 4: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

SDG 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

SDG 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

Ziele und Aktionsfelder: Betrieb

Ziel

Im Rahmen des Betriebs adressiert die Universität Ulm soziale wie ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit gleichermaßen. Sie organisiert ihren laufenden Betrieb im Sinne eines aktiven Nachhaltigkeitsmanagements.

Aktionsfelder

Die Universität Ulm ...

1. gewährleistet zusammen mit dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Ulm einen sicheren, ressourceneffizienten und gesunden Betrieb ihrer Einrichtung und trägt so zu einem nachhaltigen Betrieb bei.
2. identifiziert zusammen mit Vermögen und Bau Baden-Württemberg, der Stadt Ulm und den Stadtwerken Ulm Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität auf den Campus.
3. wirkt zusammen mit dem Studierendenwerk auf einen nachhaltigen Betrieb und ein nachhaltiges Angebot der Mensen und Cafeterien hin.
4. trifft innerhalb des rechtlichen Rahmens der Beschaffungsrichtlinien des Landes Baden-Württemberg interne Regelungen für ein nachhaltiges Beschaffungswesen.
5. vermeidet Abfall und setzt die Maßnahmenhierarchie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) im Sinne einer Circular Economy um.
6. setzt sich für eine Erhöhung der Biodiversität auf dem Campus ein.

Adressierte SDGs



SDG 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

SDG 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

SDG 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

SDG 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

SDG 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen.

Ziele und Aktionsfelder: Klimaschutz

Ziel

Die Universität verfolgt das Ziel der bilanziellen Treibhausgasneutralität bis 2030. Dabei verfolgt sie das Ziel, Treibhausgasemissionen zunächst zu vermeiden oder zu reduzieren und erst dann die Maßnahme der Kompensation zu verfolgen.

Aktionsfelder

Die Universität Ulm ...

1. schreibt ihr Energie- und Klimaschutzkonzept regelmäßig fort.
2. implementiert eine regelmäßige Bilanzierung der Treibhausgasemissionen.
3. identifiziert im Zusammenwirken mit dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Ulm bauliche Maßnahmen zur weiteren Einsparung von Treibhausgasen und setzt diese um.
4. trifft betriebliche Maßnahmen zur Emissionsreduktion.
5. strebt in Zusammenwirken mit dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Ulm den Ausbau und die Verwendung erneuerbarer Energien für ihren Betrieb an.

Adressierte SDGs



SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Ziele und Aktionsfelder: Soziale Nachhaltigkeit

Ziel

Der Universität Ulm sind die sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit, wie Chancengleichheit, Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und gute Arbeitsbedingungen wichtig.

Aktionsfelder

Die Universität Ulm ...

1. adressiert die sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit mit verschiedenen Aktivitäten und Leitlinien und verfolgt diese entsprechend:
 - Mission Statement Gleichstellung
 - Familiengerechte Hochschule
 - Charta der Vielfalt – für Diversität in der Arbeitswelt
 - Vereinbarung gute Arbeit
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Adressierte SDGs



SDG 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

SDG 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

SDG 10: Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.